

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Einleitung</b>	<b>13</b>
0.1	Hintergrund der Arbeit	13
0.2	Gegenstand, Fragestellung und Forschungsstand	14
0.3	Korpus und methodische Herangehensweise	18
0.4	Aufbau der Arbeit	21
<b>1</b>	<b>Vom Common Sense zum ‚Exzerpt‘</b>	<b>22</b>
1.1	Zur Bezeichnung ‚Exzerpt‘	23
1.2	Geschichte des Exzerpierens	26
1.2.1	Anfänge des Exzerpierens	26
1.2.2	Exzerpieren und das Mittelalter	27
1.2.3	Blüte des Exzerpierens in der frühen Neuzeit	27
1.2.4	Kritik des Exzerpierens in der Aufklärungszeit	30
1.2.5	Zusammenfassung	31
1.3	Das Exzerpt in der Ratgeberliteratur zum wissenschaftlichen Arbeiten	32
1.3.1	Der Ausdruck ‚Exzerpt‘ in den Einführungswerken	32
1.3.2	Technische Ausführung und Aufbewahrung der Exzerpte	37
1.3.3	Gegenstand und sprachliche Form	39
1.3.4	Vorgehensweise beim Exzerpieren	40
1.3.5	Formale Gestaltung des Exzerptblattes	42
1.3.6	Exzerpt und andere Verarbeitungsverfahren	45
1.4	„Was gehört unbedingt zu einem Exzerpt?“ – eine universitäre Befragung	47
1.4.1	Antworten deutscher Germanistikstudierender	47
1.4.2	Antworten ägyptischer Germanistikstudierender	51
<b>2</b>	<b>Institutioneller Stellenwert der Textart ‚Exzerpt‘ im Germanistikstudium an der deutschen und ägyptischen Universität</b>	<b>55</b>
2.1	<i>Institutionsanalyse</i> aus funktional-pragmatischer Sicht	55
2.2	Zur Institution ‚Universität‘	57
2.3	Die Institution ‚Universität‘ in Deutschland	59
2.3.1	‚Einheit von Lehre und Forschung‘	59
2.3.2	Das Exzerpt als <i>klientenbezogene</i> Textart in der deutschen Universität	61
2.4	Die Institution ‚Universität‘ in Ägypten im Vergleich zur deutschen Universität	63

2.4.1	Gründungsgeschichte der ägyptischen Universität .....	63
2.4.2	„Lehre, dann Forschung“? .....	65
2.4.3	Germanistikstudium in Ägypten zwischen zwei Wissensvermittlungskulturen .....	69
2.4.4	Das Exzerpt im Germanistikstudium in Ägypten .....	71
<b>3</b>	<b>Die universitäre Textart „Exzerpt“ – handlungstheoretische Bestimmungen</b> .....	<b>74</b>
3.1	Forschungsstand oder: Bisheriges wissenschaftliches Wissen zum Exzerpt. ....	74
3.1.1	Ehlich (1981) .....	74
3.1.2	Moll (2002) .....	76
3.1.3	Fix & Dittmann (2008) .....	78
3.2	Die Bestimmung des Exzerpts als Textart .....	79
3.2.1	<i>Text</i> – Ausdruck und Begriff .....	79
3.2.2	Wissensüberlieferung und zerdehnte Sprechsituation im Exzerpt .....	82
3.2.3	Schriftlichkeit und das Speichermedium im Exzerpt .....	84
3.2.4	Sekundärer Charakter des Wissens im Exzerpt .....	87
3.2.5	<i>Selbstadressiertheit</i> als Lesermodellierung im Exzerpt .....	90
3.2.6	Das Exzerpt als mögliches Resultat einer <i>wissensverarbeitenden Lektüre</i> .....	91
3.2.6.1	Der Symbolfeldausdruck „verarbeiten“ und seine Verwendung in der linguistischen Textforschung .....	91
3.2.6.2	<i>Rezeptive, reproduktive</i> und <i>produktive</i> Verarbeitung beim Exzerpieren .....	94
3.3	Konstellationen des Exzerpieren. ....	98
3.3.1	Exzerpieren als zitierendes Handeln .....	98
3.3.1.1	<i>Wissensmodi</i> der Aktanten beim Exzerpieren als zitierendem Handeln .....	100
3.3.1.2	Die <i>Maxime</i> als charakteristischer Wissensstrukturtyp bei der Vermittlung des textspezifischen Wissens zum Exzerpt. ....	102
3.3.1.3	Ablaufstruktur des Exzerpieren als zitierendem Handeln .....	105
3.3.2	Authentisches Exzerpieren .....	106
<b>4</b>	<b>Universitäre Praxis des „textorientierten Exzerpts“ – Empirische vergleichende Analyse (I)</b> .....	<b>111</b>
4.1	Das Exzerpt „E1d“ .....	111
4.1.1	Textstruktur des Exzerpts .....	113
4.1.2	Textstruktur und -umfang des Exzerpts vs. des Bezugstextes. ....	114
4.1.3	Selektion des Wissens in „E1d“ .....	118
4.1.4	Sprachliche Verarbeitung des selektierten Wissens .....	119

4.1.4.1	Nicht-sententiale Äußerungen als dominierende Äußerungsform. ....	119
4.1.4.2	Einheitsstatus der einzelnen Äußerungen .....	120
4.1.4.3	Zusammenfassende reproduktive Formulierung .....	121
4.1.4.4	Markierung eines Rezeptionsdefizits .....	126
4.2	Das Exzerpt ‚E47ä‘ .....	129
4.2.1	Textstruktur des Exzerpts ‚E47ä‘ .....	129
4.2.2	Textstruktur und -umfang des Exzerpts im Vergleich zum Bezugstext .....	132
4.2.3	Selektion des Wissens in ‚E47ä‘ .....	133
4.2.4	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens .....	135
4.2.4.1	Bearbeitungsverfahren von Rezeptionsdefiziten .....	135
4.2.4.2	Der Satz als dominierende Äußerungsform .....	140
4.2.4.3	Textuelle Ausführung des selegierten Wissens .....	141
4.2.4.4	Übernahmen mit Bearbeitungen als charakteristisches Reproduktionsverfahren .....	143
4.3	Der textorientierte Charakter der Exzerpte ‚E1d‘ und ‚E47ä‘ .....	145
<b>5</b>	<b>Universitäre Praxis des ‚textorientierten Exzerpts‘ – Empirische vergleichende Analyse (II) .....</b>	<b>147</b>
5.1	Der exzerpierte Bezugstext und die beiden Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘ .....	147
5.2	Vergleich von Bezugstext und komprimierenden Exzerpten hinsichtlich <i>Quantität</i> .....	152
5.3	Textstruktur der Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘ .....	153
5.3.1	‚E77d‘ .....	153
5.3.2	‚E17ä‘ .....	157
5.3.3	Betreff der Exzerpte .....	159
5.4	Selektion des Wissens in ‚E77d‘ im Vergleich zu ‚E17ä‘ .....	160
5.4.1	Erste qualitativbezogene Betrachtung des exzerpierten Wissens ..	160
5.4.2	Tabellarische Gegenüberstellung der beiden Exzerptinhalte .....	160
5.4.3	Kriterien für die Auswahl des Wissens .....	163
5.4.3.1	Textartwissen über den Bezugstext als „Wissenschaftliche Einleitung“ .....	163
5.4.3.2	Darstellungsweise des Wissens im Bezugstext .....	167
5.4.3.3	Textorganisatorische Mittel als Lesersteuerung .....	168
5.4.3.4	Fachliches Vorwissen zum Gegenstand des Bezugstextes .....	170
5.5	Sprachliche Verarbeitung des selegierten Wissens in ‚E77d‘ und ‚E17ä‘ .....	172
5.5.1	Äußerungsformen .....	172
5.5.2	Relationieren der Äußerungen und Äußerungsteile .....	174
5.5.3	Reproduktionsverfahren .....	177

5.5.3.1	Zusammenfassen .....	177
5.5.3.2	Umformulieren .....	181
5.5.3.3	Wörtliche und bearbeitete Übernahmen .....	183
5.5.4	Nennen von Autoren in den Exzerpten .....	185
5.5.5	Verwendung von Abkürzungen .....	188
5.5.6	Abweichungen in den beiden Exzerpten .....	189
5.6	Der textorientierte Charakter der Exzerpte ‚E77d‘ und ‚E17ä‘ .....	190
<b>6</b>	<b>Universitäre Praxis des leserorientierten Exzerpts .....</b>	<b>192</b>
6.1	Leserorientierte Exzerpte und Verwendungszwecke .....	192
6.2	Weiterverarbeitungsgeleitete Selektion des Wissens .....	200
6.3	Gegenstand und Verwendungszwecke der Äußerungen im le- serorientierten Exzerpt .....	202
6.3.1	Reproduzierte sachbezogene Äußerungen aus dem Bezugstext .....	203
6.3.2	Überblicksäußerungen über den Bezugstext .....	204
6.3.3	Literaturhinweise und Äußerungen mit arbeitsorganisatori- scher Funktion .....	205
6.3.4	Bewertungen des Bezugstextes .....	208
6.3.5	Wissenschaftssprachliche Formulierungen des Deutschen .....	210
6.3.6	Eigene forschungsbezogene Gedanken .....	211
6.4	Textstruktur der leserorientierten Exzerpte .....	216
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung .....</b>	<b>220</b>
7.1	Allgemeine Charakteristika der universitären Textart ‚Exzerpt‘ .....	220
7.2	Selektion des Wissens im Exzerpt .....	223
7.3	Textstruktur des Exzerpts .....	224
7.4	Sprachliche Verarbeitung im Exzerpt .....	225
7.5	Didaktische Empfehlungen .....	227
7.6	Ausblick .....	229
	<b>Zitierte Bezugstexte .....</b>	<b>230</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>231</b>